

ALLES RIESLING!



11.

Kulinarisch-Historische
MÜHLENWANDERUNG


von Slow Food Rheingau
am So., 28.10.2018



Slow Food®
Rheingau

11. Kulinarisch-Historische Mühlenwanderung

Seite 1

 Zum 11. Mal bietet SLOW FOOD Rheingau die sich zum Dauerbrenner entwickelnde Kulinarisch-Historische Mühlenwanderung entlang des Elsterbachs an. Zweimal im Jahr – immer Frühjahr & Herbst – wird zur Genuss tour geladen. Auch die nächste Wanderung am 28. Oktober ist schon wieder ausgebucht, was für das Konzept und die wachsende SLOW FOOD Gemeinde spricht. Neben dem persönlichen Kennenlernen der Mühlenbesitzer, legt SLOW FOOD den Schwerpunkt auf das kulinarische Angebot der Mühlen bzw. die Vorstellung regionaler Produkte und Erzeuger. So „erwandert“ sich der Besucher ganz nebenbei, Philosophie und Ziele von SLOW FOOD... in Kombination mit praktischen Verkostungen, die auch gleich vor Ort mit der Leiterin des Conviviums Wiesbaden/Rheingau, Marion Thomas-Nüssler, vertieft werden können.



Slow Food®
Rheingau

11. Kulinarisch-Historische Mühlenwanderung

Seite 2



Traditionell serviert Birgit Hüttner als Auftakt bei der Ankermühle einen klassischen Rheingauer Rieslingsekt Brut. Danach wandert es sich gleich viel entspannter an der alten Klause vorbei zu nächsten Mühle, der Schamari-Mühle in Johannisberg, wo im wildromantischen Hof die feinen Rieslinge des Hauses mit Dr. Peter Reck probiert werden. Rheingauer Hirschschenken vom Wildspezialisten König sowie selbstgebackenes Brot von Preßberger Dinkel bilden einen schmackhaften Rahmen dazu. Anschließend führt der Weg wieder bergauf in die Weinberge am ehemaligen Kloster Johannisberg weit ins Tal Richtung Reussche Mühle. Hier kredenzen die Eigentümer Familie Börner ein Rieslingsüppchen mit Lammhackfleisch von den eigenen Waldschafen und zum dazu passenden Rieslingpunsch wird auch die ein oder andere Geschichte erzählt.




Weiter geht's dann zur Ostermühle. Karl Daniel lädt in seinen uralten Weinkeller ein. Ein herzhafter Riesling-Gugelhupf von der Ankermühle wird neben der Historie zur Mühle zur kleinen Riesling-Weinprobe gereicht. Ein



Slow Food®
Rheingau

weiteres Mal führt der Weg wieder aus dem Tal nach oben, wo der weite Blick zum Rochusberg in Rheinhesen und zum Kloster St. Hildegard die Mühlen belohnt. Nächste Station ist nach 3 km Wanderung die Elstermühle, heute ein Obstbaubetrieb. Was Olaf Fischer alles aus seinem Obst destilliert ist wirklich bemerkenswert. Unter den hochprozentigen Kostproben ist natürlich auch ein Rieslingtrester. Aber damit nicht genug, als Besonderheit werden den Gästen Rheingauer Biere von „werk2“ aus Rieslinghefen gebraut, als ganz besondere Rarität angeboten. Damit der weitere Weg dann noch mühelos gelingt, gibt's als Stärkung eine Riesling-Handkäs-Quiche der Ankermühle dazu. Als letzte Station besuchen wir die nächste Mühle – den Johannishof der Familie Eser – heute VDP Weingut, welche uns im uralten Weinkeller zwei Rieslinge mit passendem Käse vom Rheingauer Käseaffineur, welcher während der Reifung im Weinkeller mit Riesling eingerieben wurde, präsentieren. Danach klingt die ca. 8 km lange Tour bei der Ankermühle an der wärmenden Feuerschale aus, die mit Wingertsknorzen angefeuert wird.

Und wenn's dann noch geht... vielleicht noch ein Gläschen Riesling?

-  **START** der Veranstaltung:
am 28.10.2018 ist um 12.00 Uhr bei der Ankermühle in Winkel. Hier endet die Wanderung gegen 17.30 Uhr.
-  Die **TEILNAHMEGEBÜHR** für die Wanderung beträgt 38 € inklusive Getränke und Kostproben.
-  Eine **ANMELDUNG** für die Wanderung ist nur noch auf Warteliste möglich. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.



11. Kulinarisch-Historische Mühlenwanderung

Seite 4



ANFAHRT

Ab dem Wiesbadener Kreuz auf der A 66 in Richtung Rüdesheim. Die A 66 geht bei Eltville in die B 42 über. Hinter Hattenheim die Ausfahrt Winkel-West Richtung Schloss Johannisberg/Vollrads in die Goethestraße nehmen. Gleich wieder links auf die Hauptstraße einbiegen. Nach 200 m rechts in den Kapperweg (Beschilderung „Weingut Ankermühle“) fahren und dem Straßenverlauf folgen. Am Ende des Kapperweges liegt die Ankermühle, unterhalb von Schloss Johannisberg in den Weinbergen.

Impressum:

Slow Food Rheingau – Marion Thomas-Nüssler, Heinrich-Pette-Str. 6, 65191 Wiesbaden

Fotos © Slow Food Rheingau / Titel: © Jonas Eriksson/istock

Grafik: Karina Wilinski, Mainz



Slow Food®
Rheingau